

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

148 (1.6.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 148. (Zweites Blatt)

Sonntag den 1. Juni

1873.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. Aus der Sanimasse des Kaufmanns Adolf Winter von Mühlburg wird in Folge richterlichen Befehls nachbeschriebene Piegenschaft am

Mittwoch den 4. Juni 1873,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Ein zweistödiges, freistehendes, von Stein erbautes Wohnhaus mit gewölbtem Keller und zweistödigem Duerbau sowie mit einem anderthalbstödigem Seitenbau, zu Wohnungen eingerichtet, ferner ein freistehendes, einstödiges Comptoirgebäude mit 158 Ruthen Hofraumpflanzung nebst 44 Ruthen Hausgarten, alles arrondirt in der Adlerstraße gelegen, einerseits neben Kaufmann Christian Stolz Witwe, andererseits Accisor Friedrich Geiß und Christian Kögel, vornen auf die Straße, hinten auf den Landgraben stoßend; Schätzungspreis 21,000 fl.

Dieses Anwesen, in welchem zur Zeit eine Gerberei und Handschuhfabrikation mit Erfolg betrieben wird, eignet sich vermöge seiner günstigen Lage und Räumlichkeit auch zum Betriebe eines jeden andern größeren Geschäftes. Die Zahlungsbedingungen sind für den Käufer sehr günstig gestellt und können täglich dahier eingesehen werden.

Mühlburg, den 8. Mai 1873.

Großh. Notar Mathos.

Heugräsversteigerung.

2.2. Der Heugräs erwachs von den Wiesen unseres Bezirks wird für dieses Jahr wie folgt öffentlich versteigert werden:

1. von etwa 110 Hektaren des Kammergutes Gottesau im Augarten bei Karlsruhe

Donnerstag den 5. Juni d. J. und zwar von Morgens 8 Uhr an von den Gewannen Abszippel, Bäderich und Zammerthal, und von Nachmittags 1 Uhr an von den übrigen Wiesen;

2. von etwa 110 Hektaren des Kammergutes Rüppurr und 3 Hektaren Hagenbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen, **Freitag den 6. Juni d. J.** von Morgens 8 Uhr an im Lamm zu Rüppurr;

3. von circa 28 Hektaren Hardbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen, 3 Hektaren Brühlwiese, Gemarkung Sulzbach, und 2 Hektaren Fischweierwiese, Gemarkung Malsch,

Montag den 16. Juni d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

im Grünen Baum zu Bruchhausen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1873.

Großh. Domänenverwaltung.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

„Revalescière Du Barry von London.“

Keine Krankheit vermag der delikaten Revalescière Du Barry zu widerstehen und bewährt sich dieselbe ohne Medizin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutauffeigen, Ohrenbräusen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. Auszug aus 72,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medizin widerstanden:

Certificat Nr. 57,942.

Olinaach, 14. Juli 1867.

Ihrer Revalescière habe ich nächst Gott in meinen furchtbaren Magen- und Nervenkrankheiten das Leben zu verdanken. Johann Godez, Pfarrer der Pfarre Olinaach, Post Unterbergen bei Klagenfurt.

Certificat Nr. 62,914.

Weslau, 14. September 1868.

Da ich jahrelang für chronische Hämorrhoidalleiden Leberkrankheit und Verstopfung alle mögliche ärztliche Hülfe ohne Erfolg angewendet, so nahm ich in Verzweiflung meine Zuflucht zu Ihrer Revalescière. Ich kann dem lieben Gott und Ihnen nicht genug danken für diese köstliche Gabe der Natur, die für mich die unberechenbarste Wohlthat gewesen ist. Franz Steinmann.

Nährhafter als Fleisch, erpart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien. In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocolates in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr. — In Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugier, Louis Böle und Paul Meyer,** Erbprinzenstraße 2a, Donauveschingen: Franz Gerst, Rastatt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Heidi, Offenburg: Franz Dümmler, Konstanz: Fr. Schiltknecht, Worms: J. G. Mayer, Ludwigshafen, Wilsb. Lueltius, Dürkheim: Jean Hammel, Schopshheim: Joh. Reinacher, Billingen: Lukas Gisele, Durlach: Ludwig Meißner und Apotheker G. Luigla, Tauberbischofsheim: Leopold Frank, Triberg: Arnold Pfaff, Heilbronn: Franz Bopp, G. W. Korn, Strichapotheke, Heberlingen: F. F. Vlatian, Rehl: Karl Schick, Freiburg i. B.: Wilhelm Hoff, vormals G. Siedenberger, Droguist am Schwabenthor, G. Th. Dehlinger, Salzstraße 7, Forzheim: Apotheker G. Grosholz, Zweibrücken: Ww. August Seel, Baden-Baden: W. Wilschard, groß. Hofapotheke, und J. G. Schum. Mannheim: Louis Gooz, Lit. S. 2 Nr. 20 und nach allen Orten gegen Postanweisung.

4.3.

Gustav Zeumer,

Viktoriastraße 17,

empfehlst sein Lager feiner Flaschenweine:

Badische Weine, Pfälzer, Rhein- und Moselweine, Bordeaux- und Burgunder Weine, Champagner: Veuve Clicquot, Moët & Chandon, deutsche Schaumweine der Actien-Gesellschaft in Hochheim, moussirender Hochheimer, Al-lash, Rum, Arac, Cognac, Marsala, Malaga, Madeira und Sherry.

Sämmtliche Weine sind von ausgezeichneter Qualität und von den ersten Firmen bezogen.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

Zuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft, Langestraße 82.

Wohnungsanträge und Gesuche.**Wohnung zu vermieten.**

Wegen Wegzug ist eine Wohnung in der Bahnhofstraße zu vermieten. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße 6 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf 1. Juni zu vermieten.

* Leopoldstraße 19 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofs, sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel so gleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

Herrenstraße 30, im dritten Stock des Vorderhauses, ist sogleich ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Schützstraße 39 im dritten Stock sind zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, jedes einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer parterre, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Kreuzstraße 7.

* Wilhelmstraße 24 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. Juni zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzhöfen und schöner Aussicht in das Gebirg ist sogleich zu vermieten: Bleichstraße 48 parterre.

3.1. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Ecke der Langen- und Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

* Große Herrenstraße 25 ist im 3. Stock ein großes, freundlich möbliertes Zimmer auf 15. Juni oder früher an einen soliden Herrn zu vermieten.

Mehrere Schlafstellen

sind zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schlafstellen zu vermieten.

* Es sind 3 Schlafstellen zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 6 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Schwanenstraße 27.

* Ein zuverlässiges, solides Kindsmädchen wird aufs Johanni in Dienst gesucht: Langestraße 142.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und allen Hausarbeiten sich willig unterzieht, findet eine gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, junges Mädchen, welches waschen und putzen, überhaupt die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Leopoldstraße 19 im dritten Stock.

4.4.

Die

Weinhandlung von Theobald Stab,

205 Langestraße 205,

empfiehlt ihr Lager von badischen, Pfälzer, Rhein-, Mosel- und Franken-Weinen, Burgunder, Bordeaux, ungarischen, spanischen, portugiesischen und italienischen Weinen.

Die ausländischen Weine werden direct von hiesigem Zolllager auf den Abnehmer verzollt und stehen Proben mit Vergnügen zu Diensten.

8.7.

Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die **Gichtwatte von Dr. Pattison**, vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Packete zu 30 fr. und halbe zu 16 fr. bei **W. L. Schwaab**, E. Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19.

Sommerhandschuhe

in Seide, Leinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle

für Herren, Damen und Kinder

empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

2.1.

2.2.

Empfehlung.

Porzellan: Tafel-Services, feinst französische,

Thee- und Kaffee-Services, decorirt,

Dessert-Platten, Körbe und Teller,

Services in dickem Porzellan für **Restaurants, Cafés** etc.,

Cristall: Dessert-Services für **Conditoreien und Hôtels,**

Caraffen, Kelche, Römer, Champagner-, Cylinder- und Biergläser in halb und fein Cristall,

versilberte Thee- und Kaffee-Services, Plateaux, Brodkörbe,

Butterdosen, Bestecke, Kaffeelöffel u. s. w.,

Britannia-Metall: Theekannen, Kaffeekannen, Filtres, Servirbretter;

ferner lackirte Blechwaaren, Messerwaaren (Elfenbein) und eine hübsche Auswahl zu Geschenken sich eignender Artikel in Holz, Plastique, Oelfarbendruck u. s. w. empfiehlt

M. Winter,

28 Herrenstrasse.

Niederlage der Geschäftsbücher

von

J. C. König & Ebhardt in Hannover

bei

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

5.3.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, auch das Zimmer reinigen versteht, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine in der Feder nicht ungewandte Person kann für einige Tage in der Woche Beschäftigung finden. Anerbietungen T. poste restante hier.

2.1.

***2.2. Zither-Unterricht**

wird zu nehmen gesucht. Adressen wolle man sub C. W. poste restante einfinden.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.

A. Laffon, Adlerstrasse 13 a.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechter, sehr alter supérieur Cognac u. 1/1 und 1/2 Originalflaschen der Compagnie Centrale de la Charente, Alexander Malignon & Cie. in Cognac.

Generaldepot bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.6.

Vöslund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Vöslund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Stadt-Apothek von **C. Saffencamp**, Herrenstraße 22.

Theodor Frank'sche Althee-Bonbons
Baihingen a. G.,

ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen **Susten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden** etc., empfehlen in Originalpaketen à 14 und 7 fr.

Ferd. Schneider in Karlsruhe.
F. X. Weißbrod " "
Ludw. Reifner " Durlach.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.3. Der Unterzeichnete erlaubt sich, einem verehrlichen Publikum die ergebenste Mittheilung zu machen, daß er sich unterm Heutigen **Bahnhofstraße 7** als **Blechner** etablirt hat und empfiehlt sich im Anfertigen aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Karlsruhe, im Mai 1873.

Achtungsvoll

Karl Boos, Blechner.

*4.2. Durch Ankauf einer sehr großen Partie **Lyoner Seidenstoffe** bin ich in den Stand gesetzt, solche

zu nie dagewesenen Preisen

abzugeben.

Gestreifte Seide in allen Farben. per Berliner Elle von 15 Sgr. an.

Schwarze Lyoner Reps-Seide " " " " 23 " "

Karbige " " " " 30 " "

" **u. schwarze** Schärpenbänder (15-18 Cmr. breit) " " " " 20 " "

Für die **Güte u. Haltbarkeit**, selbst der allerbilligsten **Qualitäten**, wird garantiert.

Wiederverkäufer erhalten keinen Rabatt.

Wilhelm Lingenbrink,

mechanische Seiden- u. Sammt-Weberei in Biersen bei Crefeld.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

Cigarren-Etuis

2.2. in besonders reichhaltiger Auswahl.

Patentirte Kassen,

in allen Größen stets vorrätzig, empfiehlt unter Garantie zu billigsten Preisen bei guter und eleganter Ausführung

Eduard Freyseng,

Rannheim, U a Nr. 4.

Niederlage in **Karlsruhe** bei Herrn **Wilhelm Gutekunst**, Karlsruher Friedrichstraße 19.

3.2. **Lager in Bogelkäfigen.**

Drahtmatrizen,

Drahtgeflechte und Gewebe in allen Stärken, Erd-, Kies- und Sanddurchwürfe, Siebe zu allen Zwecken, Fliegenschranke, grünen Drahtstramin, Drahtrahmchen zu Filet, Guipure empfehle in eigener Anfertigung.

K. Dörflinger,

Waldstraße 7.

Bürstenwaaren.

Flaschenbier.

2.2. Kasernenstraße 6, im untern Stock im Vorderhaus, wird vorzügliches Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier in Flaschen über die Straße abgegeben. Ferner weiße und rothe Weine, Kirschwasser, Zwetschgenwasser und sehr guter und billiger Branntwein zum Ansetzen der Früchte.

H. Burek, Weinhandler,

Kasernenstraße 6.

Holzwaaren.

Blechwaaren.

Aechte Krankenheiler

Jodsoda-Seife als ausgezeichnete Toiletteseife,
Jodsodaschwefel-Seife gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bödsartige und syphilitische), Schrunden, namentlich auch gegen Frostbeulen,
Verstärkte Quellsalz-Seife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art,

ferner:

Theer-Seife, Kampfer-Seife, Schwefel-Kampfer-Seife, Fichtentheer-Seife, Doggat oder Birkentheer-Seife, Schleifische Riesengebirgs-Kräuter-Seife, Honig-Seife und Eier-Seife, Schwefelleber-Seife, Kiefernadel-Seife, Leberthran-Seife, Wallnuß-Blätter-Seife, Erdnuß-Öl-Seife, Dr. Borchardt's Kräuter-Seife, Eisen-Seife, Tannin-Seife, Jod-Kali-Seife, Rahn-Seife, Karlsbader Sprudel-Seife, Karlsbader Sprudel-Salz, Krankenheiler Jodsoda-Salz, Dr. Wicha's concentrirte Arnika-Seife und Arnika-Zahnpasta, Borax-Seife, Lilienmilch-Seife von Violet, Savon Royal de Thridace, Schwed. Nasir-Seife, Reichenhaller Mutterlauge-Extract, Brom-Jod-Soda-Seife, Carbol-Seife, Storax-Seife gegen Scabies, Latschenkiefern-Glycerin-Seife, Flüssige Glycerin-Seife, Mandelklee-Seife, sowie alle Sorten deutscher und französischer Toiletten-Seifen und Toiletten-Artikel jeder Art,

ferner:

Emser Pastillen (Staats-Controle),
Emser Pastillen (König Wilhelm's Kelsenquelle),
Friedrichshaller Pastillen,
Rißinger Pastillen,
Krankenheiler Pastillen,
Pepsin-Pastillen und Pepsin-Essenz,

ferner:

Biliner Pastillen (Verdauungs-Zelthen), sowie
sämmtliche Sorten Pastillen,
Saidschüzer Bitterwasser,
Magnesia, Bitter- und Glaubersalz.

Niederlage bei

Th. Brugier in Karlsruhe,

6.4. Waldstraße 10.

6.2.

Honigkuchen

en gros et en détail.

Auch zu dieser Messe bin ich mit reichhaltigstem Lager feinsten **Halle'scher** und **Nürnberger Honigkuchen**, sowie dem allgemein beliebten

deutschen Gesundheits-Magenbrod

eingetroffen und halte mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Händlern

Friedrich Koch,

Händlern

bedeutender Rabatt!

bedeutender Rabatt!

Honigkuchenfabrik in Halle a. S.

Zur Messe: gegenüber dem **Hotel Große**, Ecke der Jählingerstraße, und **zweite Bude Lyceumsstraße**, linke Reihe.



Das große

Wachstuch-, Rouleaux- und Teppich-Lager

von

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

befindet sich hier zur Messe:

Marktplatz, an der Pyramide,

und ist mit Firma versehen.

3.1.

Dem Lyceum gegenüber

befindet sich noch eine

Filialniederlage von Schuhen u. Stiefeln.

Wegen zu großem Vorrath von Waaren und zu kleinem Raum in meiner Doppelbude

!! Gänzlicher Ausverkauf !!

Gute Arbeit und billige Preise!

J. Wacker aus Stuttgart.

3.1.

Wichtige Bekanntmachung.

Einem hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich zu dieser Messe mit einem großen

Schuh-Lager en gros et en détail

für Herren, Damen und Kinder eingetroffen bin, auch mache ich geehrte Damen auf eine wohl assortirte Auswahl in **Kid-** und **Beugstiefeln** mit und ohne Absätze aufmerksam und sehe bei solider und dauerhafter Arbeit nebst den billigsten Preisen einer recht großen Abnahme entgegen.

Hochachtungsvoll

Ph. Schwebel, Schuhfabrikant.

Meine Bude befindet sich am Eingang der **Lyceumsstraße**, gegenüber **Herrn Tabaksfabrikant Griesbach**, mit Firma und **Nr. 63** versehen. Bitte genau darauf zu achten.

Mittel gegen Appetitlosigkeit und Schwäche.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin.
Berlin, den 7. April 1873. Seit Monaten litt meine Frau an Appetitlosigkeit, welcher ein ungewöhnlicher Schwächezustand folgte. Der Arzt verordnete ihr schließlich das Malzertrakt und ist sie nach 14tägigem Gebrauch dieses ausgezeichneten Bieres förmlich wieder neu belebt.
Zul. Fink, Schlosser, Alexandrinenstr. 29.
Verkaufsstelle bei: **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, und **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Pestschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Herlan**, Langestraße 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und 6.1. Friseur in Gotha.

Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nieswasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

24 10. **A. W. Bullrich's**

Universal-Reinigungssalz, ein althbewährtes Mittel gegen Magenleiden aller Art, verpackt zu 1/4 1/2 1/4 Pfd., allein echt und unverfälscht in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10. (Q 1333)

Wegen Errichtung neuer Niederlagen wende man sich an das Generaldepôt für Rheinland-Westfalen und Holland.

J. W. Becker in Emmerrich.

Schuhe und Stiefel

in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigt
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Wirthschafts-Gröfßnung und Empfehlung.

* Unterzeichneter erlaubt sich, seinen werthen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß er eine neue Restauration „zu den Schützen“ eröffnet hat. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch reelle Bedienung, Verabreichung guter Speisen und Getränke eine reiche Kundschaft zu erwerben.

Hochachtungsvoll **Friedrich Burckhardt,**
Restaurateur zum Schützen,
auf dem alten Schützenplatze.

Wirthschafts-Gröfßnung u. Empfehlung.

3.1. Hiermit beehre ich mich, verehrlichem hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen die Wirthschaft im Gasthaus zum

Prinz Carl (Café Rothenader)
Lammstraße 1,
übernommen habe.

Durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie durch prompte und aufmerksame Bedienung werde ich stets bemüht sein, mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben und lade zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein.

Achtungsvoll
Hermann Neumeier.

Wirthschafts-Gröfßnung und Empfehlung.

* Unterzeichneter erlaubt sich, hierdurch die Anzeige zu machen, daß er unterm Heutigem die pachtweise übernommene Restauration zur **Stadt Metz** eröffnet hat und empfiehlt sich zur Verabreichung guter Speisen, Wein und Bier, sowie täglich frische **Fleisch- und Wurstwaaren.**

Zugleich diene zur Nachricht, daß zu jeder Zeit Ochsen-, Rind-, Kalb- und Schweinefleisch in seiner Metzger abgegeben wird.

Achtungsvoll **Franz Schlegel,**
Restaurateur und Metzger,
Zähringerstraße 32.

Stephanienbad Beiertheim.

* Heute Pfingstsonntag bei günstiger Witterung **Konzert** im Garten, bei ungünstiger Witterung im decorirten Saal. Eintritt 6 fr.

Morgen Pfingstmontag **Tanzmusik-Unterhaltung.**
Es ladet ergebenst ein

Kohlund, Badwirth.

Bayrisch Mayau.

Garten-Wirthschafts-Gröfßnung und Empfehlung.
Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß meine **Gartenwirthschaft** von heute an eröffnet ist.

Zugleich empfehle ich meine rein gehaltenen **Weine, verschiedene kalte und warme Speisen, sowie einen ausgezeichneten Stoff**

Moninger'sches Lagerbier, 2.1.
unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.
August Schwarz, zum großen Schoppen.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine Werkstätte neue Waldstraße 65 verlassen habe und **kleine Herrenstraße 1** eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich meinen Vorrath selbstgefertigter eiserner **Kochherde** und lade zur gefälligen Ansicht ein.

F. Biedermann,
Herd- und Bauschlosser,
kleine Herrenstraße 1.

3.1.

Todesanzeige.

Bekanntem, Freunden und Verwandten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Vater, Gatte, Bruder und Onkel,

Jakob Petry, Juwelier,
Freitag den 30. Mai, Abends 5 Uhr,
durch Schlaganfall rasch aus unserer Mitte gerufen wurde im Alter von 53 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten
die tieftrauernde Gattin
nebst 6 Kindern.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 1. Juni, Abends 6 Uhr, statt und bitten wir sämtliche Freunde und Bekannte dieses als Einladung betrachten zu wollen.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 2. Juni. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Erharti statt der angekündigten Oper „Undine“: **Der Waffenschmied**. Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Vogsing. Haus Stabinger: Herr Emil Fischer, Regisseur am deutschen Theater in Elsas-Lothringen, als letzte Gastrolle. Anfang halb 7 Uhr.

Vormerkung auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Karlsruhe.

Dienstag den 3. Juni 1873

Fünftes Concert des Philharmonischen Vereins im großen Museums-Saale.

Programm.

- Erste Abtheilung.
- Septett für Bioline, Bratsche, Horn, Clarinette, Fagott, Violoncell und Contrabaß, op. 20 in Es von L. van Beethoven.
vorgetragen von den Herren Deede, Gläd, Segisser, Roth, Pöfner, Lindner und Ritka.
1. Sag: Adagio und Allegro con brio,
 2. „ Adagio cantabile,
 3. „ Menuett,
 4. „ Thema mit Variationen,
 5. „ Scherzo,
 6. „ Andante con moto alla Marcia und Presto.

Zweite Abtheilung.

Erster Akt aus der lyrischen Oper: **Feramors** (Lalla Roukh) von Ant. Rubinstein.
Die Soli gesungen von Fräulein Rudolff, Fräulein Kindermann, Herrn Stolzenberg, Herrn Ziegler, Herrn Kürner und Herrn Steude.

Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Tertie sind am Eingang in den Saal à 6 fr. zu haben.
Saal und Gallerie werden um 6 Uhr geöffnet.

Der Eintritt in den kleinen Saal ist nur den **Mitwirkenden** gestattet.